

**II - 738** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

*A n f r a g e*

Nr. 399/J

1983 -12- 19

*der Abgeordneten Dipl.-Ing. FUCHS, Maria STANGL  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Aufsichtsräte*

*Obwohl im Aktiengesetz Aufsichtsräte bei Aktiengesellschaften  
zwingend vorgeschrieben sind und diese ein wichtiges Organ  
der Firmen darstellen, stellen die Aufsichtsratsgebühren keine  
Betriebsausgabe dar und gehen daher zu lasten der Erträge.*

*Nunmehr wurde im Zuge der Belastungswelle der sozialistischen  
Koalitionsregierung auch die Aufsichtsratsabgabe um die  
Hälfte erhöht.*

*Durch diese beiden kontraproduktiven Maßnahmen sind einerseits  
die Firmen an möglichst kleinen Aufsichtsräten interessiert,  
wodurch natürlich die Kontroll- und Mitwirkungsfunktion dieses Organes  
eingeschränkt werden, andererseits bietet die Erhöhung der Auf-  
sichtsratsabgabe für qualifizierte Personen keinen Anreiz,  
eine Aufsichtsratsfunktion zu übernehmen.*

*Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-  
minister für Finanzen folgende*

*A n f r a g e :*

- 1. Sind seitens Ihres Ressorts gesetzliche Maßnahmen geplant,  
um den Aufsichtsrat als wichtiges Organ der Kapitalgesellschaften  
aufzuwerten?*
- 2. Wenn ja, wann werden Sie welche Maßnahmen ergreifen?*
- 3. Wenn nein, wie begründen Sie Ihre ablehnende Haltung?*